

www.netzwerk-gottesdienst.at

Wir feiern zu Hause Gottesdienst
und knüpfen ein Netzwerk
der Verbundenheit von Haus zu Haus.

Erscheinung des Herrn

6. Jänner 2021

für Familien mit Kindern

Was ihr vorbereiten könnt:

- Sucht euch zu Hause einen schönen, gemütlichen Platz zum Feiern des Gottesdienstes, vielleicht beim Christbaum oder bei der Krippe.
- Schmückt den Platz, z.B. mit einem hübschen (Tisch-)Tuch, einem Kreuz, einer (Kinder-)Bibel.
- Ihr braucht diesmal (Lego-, Playmobil- oder andere) Figuren oder Zeichen-/Malsachen oder was zum Verkleiden oder... (siehe Gottesdienstablauf)
- Haltet etwas Weihrauch und Kohle bereit.
- Vielleicht spielt jemand ein Instrument? Es können auch einfache Rasseln, Hölzer etc. genommen werden.
- Lest euch diesen Vorschlag und die Bibelstelle vorher durch, damit ihr dann freier feiern könnt.
- Die Lieder finden sich zum Teil im Gotteslob. Natürlich könnt ihr ebenso eigene Lieblingslieder verwenden.
- Unser Vorschlag kann selbstverständlich an die Umstände angepasst werden!

Wie ihr den Element-Gottesdienst feiern könnt:

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Dunkelheit bedeckt alle Völker der Welt (<https://www.youtube.com/watch?v=q8E5I2mLfD4>)

Einstimmung

eine/einer: Heute feiern wir, dass Jesus für alle Menschen aus allen Völkern gekommen ist. In der Bibel lesen wir, wie Menschen aus fernen Ländern zum kleinen Jesus auf Besuch kommen und sich über seine Geburt freuen.

Gebet

eine/einer: Lieber Gott! Wir feiern immer noch, dass Jesus geboren ist. Er ist wie ein König, der für alle Menschen da sein möchte. Darüber freuen wir uns! Hilf uns, dass diese Freude immer in unserem Herzen bleibt! Darum bitten wir durch Jesus, unseren Freund und Bruder.

gemeinsam: Amen.



eine/einer: Das Evangelium von heute kennt ihr wahrscheinlich schon, aber kennt ihr es ganz genau? Hört also gut hin, was der Evangelist Matthäus erzählt.

Halleluja (z.B. GL 244)

Ihr könnt die eingerückten Stellen weglassen, wenn sie euch zu schwierig erscheinen (Mt 2,1-12; revidierte Einheitsübersetzung)

eine/einer: + Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

gemeinsam: Ehre sei dir, oh Herr.

eine/einer: Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, siehe, da kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen. Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle Hohepriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden sollte.

Sie antworteten ihm: in Betlehem in Judäa; denn so steht es geschrieben bei dem Propheten:

Du, Betlehem im Gebiet von Juda, / bist keineswegs die unbedeutendste / unter den führenden Städten von Juda; / denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, / der Hirt meines Volkes Israel.

Danach rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und ließ sich von ihnen genau sagen, wann der Stern erschienen war. Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: Geht und forschet sorgfältig nach dem Kind; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehe und ihm huldige!

Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg. Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt.

Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar.

Weil ihnen aber im Traum geboten wurde, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

gemeinsam: Lob sei Dir Christus.

Eure ganz persönliche Predigt

Wir können uns jetzt als Bibelforscher betätigen. Versucht die Antworten auf diese oder ähnliche Fragen herauszufinden, oder die Kinder denken sich selber noch eigene Fragen aus. Passt gut auf, was tatsächlich im Text dasteht.

- Wer kommt? Wie viele sind das?
- Wohin kommen sie?
- Wen suchen sie da?
- Wer erschrickt? Und was denkt ihr warum?
- Wo soll der Christus geboren werden?
- Wer führt die Suchenden? Und wohin?
- Was finden sie vor?
- Und was tun sie dort? Warum denkt ihr, dass sie das tun?

Aktion

Wir haben ganz stark geprägte Bilder von dieser Szene im Kopf, vor allem durch künstlerische Darstellungen und Krippen, durch die Sternsinger usw. Versucht jetzt mit dem Gehörten und Besprochenen, alternative eigene Bilder zu entwerfen. Ihr könnt sie malen, zeichnen, mit Figuren (z.B. Lego oder Playmobil...) oder auf ganz andere Weise (Rollenspiel, nacherzählen...) darstellen.

Vaterunser

eine/einer: Wir haben versucht, die Bibelstelle nachzustellen. So wie die Sterndeuter freuen auch wir uns, dass Jesus geboren ist. Und wir können zu seinem und unserem Vater beten, so wie auch er das getan hat (*das Vaterunser kann natürlich auch gesungen werden, z.B. GL 779*):

gemeinsam: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute

und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern

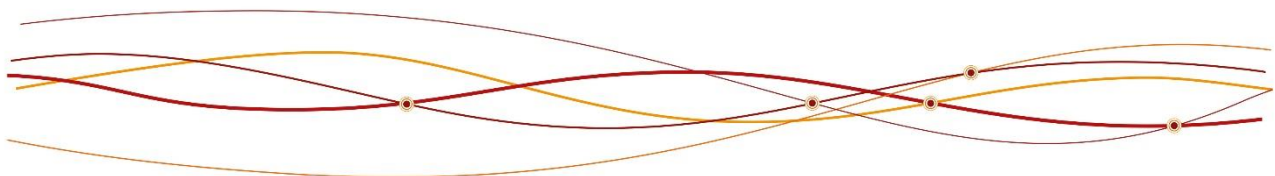
und führe uns nicht Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Amen.

Segen Gottes

eine/einer: Vielleicht waren ja die Sternsinger bei euch. Sie schreiben etwas auf den Türstock: 20-C+M+B-21. Das ist ein Segen für das Jahr 2021. Das ist die Abkürzung für einen Segensspruch auf Latein: Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus. Wir können jetzt mit ein bisschen Weihrauch unsere Wohnung/unser Haus segnen. *[Geht mit dem Weihrauch durch alle Räume. Vielleicht wollt ihr ein Lied dazu singen. Zum Schluss könnt ihr einander segnen.]*

Lied: Stern über Betlehem (*GL 261; www.katholisch.de/video/14593-gotteslobvideo-ql-261-stern-uber-betlehem*)



Impressum:

Hrsg.: ARGE Liturgie (Geschäftsführender Leiter: Mag. Martin Sindelar, Wien) unter Mitarbeit der Liturgischen Institute in Freiburg/Schweiz und Trier/Deutschland, www.netzwerk-gottesdienst.at; netzwerk.gottesdienst@edw.or.at.

Verfasserin: Ingrid Mohr, Referentin für Bibelpastoral und Pastoralassistentin, EDW

Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilte für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteil der von den Bischofskonferenzen des deutschen Sprachgebiets approbierten revidierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (2016). © 2020 staeko.net; Der Verfasser ist für die Abklärung der Rechte Grafiken, Fotos und weitere Texte betreffend verantwortlich. Grafiken: wwgrafik.at.